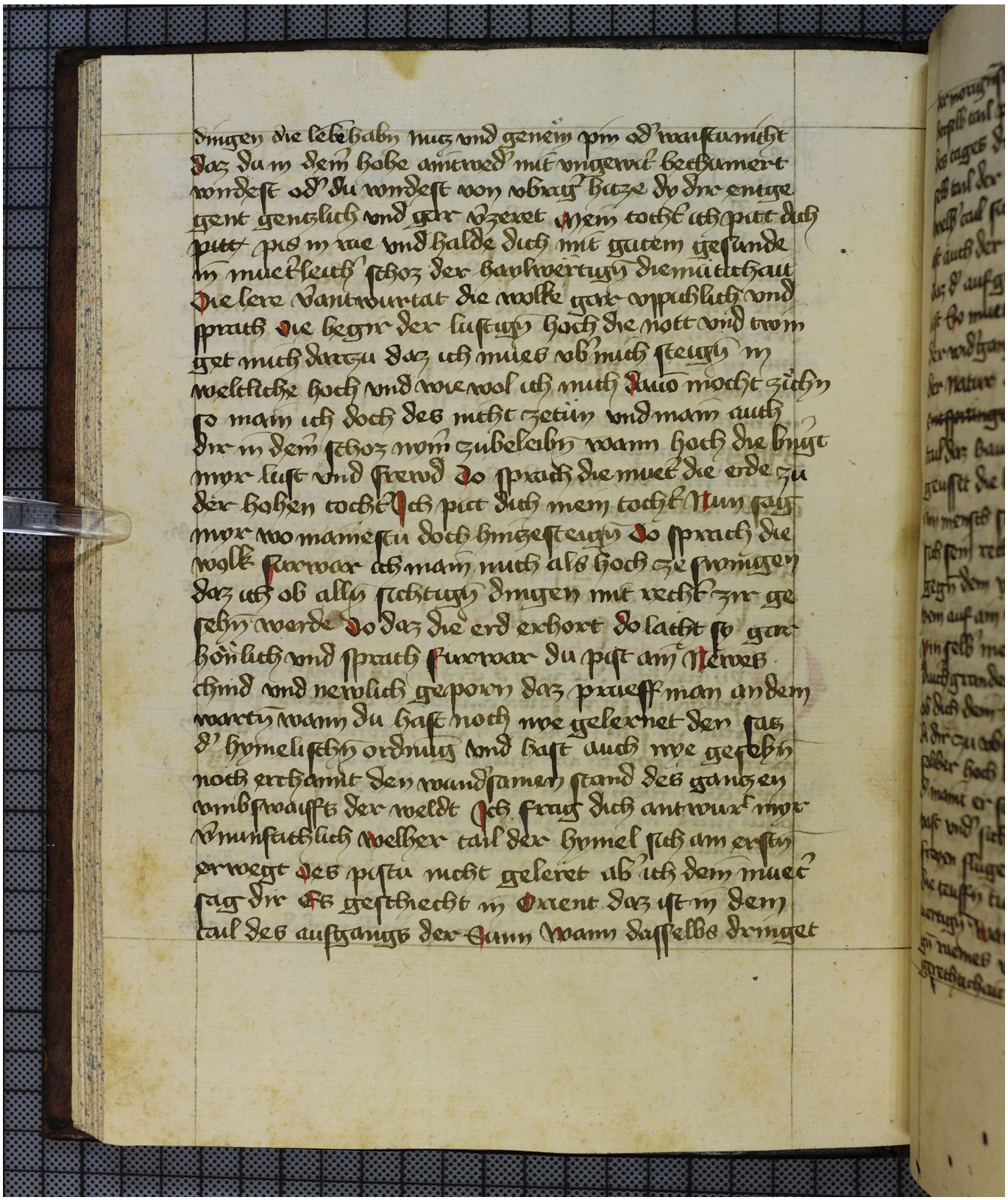
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



dmugen die lebebabn mutz vnd genem pm ob' wauftumcht
daz du m dem hobe amtwed' mit vngewrt bethamert
wondest ob' du wondest von obrayg hitze do dnr entge
gent gentzlich vnd gar vzeret Nem tocht ich pitt duch
pitt pis m rue vnd halde dich mit gutem gesunde
m muetleuth schoz der barhwertigy diemutthaut
die lere vantwurtat die wolke gar oppublich vnd
prach die begnr der lustigy hoch die nott vnd trom
get mich dartzu daz ich muies ob' mich steigy m
weltlichz hoch vnd wie wol ich mich kuo mocht zichn
so main ich doch des mcht zetun vnd main auch
dnr m dem schoz nom zubeleibn wann hoch die brust
mor lust vnd frewd do sprach die muet die erde zu
der hohen tocht Ich pitt dich mein tocht Nun sag
mor wo mamestu doch hmzestengy do sprach die
wolk furwar ich main mich als hoch ze swingen
daz ich ob allm sichtigy dmgen mit recht zur ge
sehn werde do daz die erd erhort do lacht sie gar
hönlich vnd sprach furwar du pist am Newes
chmd vnd newlich geporen daz prueff man an dem
warty wann du hast noch nye gelernet den sag
d' hymelichn ordnung vnd hast auch nye gesehn
noch erthamt den wandsamen stand des ganzen
umbswaufts der weldt Ich frag dich antwurt mor
vmunftichlich welcher taul der hymel sich am erstn
erwegt des pistu nicht geleret ub' ich dem muet
sag dir es gesthiecht m Orient daz ist m dem
taul des aufgangs der Sunn wann dasselbe dermget